

Die Steuerung komplexer Systeme ist schwierig

VUD-Forum in Berlin: Ist die Hochschulmedizin noch handlungsfähig?

Angelika Volk

Verfahrenheit des Systems

Bayerisches Gesundheitsforum: Prozessorientierte Versorgung in weiter Ferne

Marina Reif

Nebel über Europa

Keine Lösung für Finanzierungsprobleme der Gesundheitssysteme in Sicht

Marina Reif

INNOVATIONEN

1133 Spiel mit Farben, Licht und Technik

Sense and simplicity – Zukunftsvisionen für Krankenhäuser
Sonja Nowack

CONTROLLING

1135 Alternative: Dynamische Kostenträgerrechnung

Für kleine Häuser reduziert sie den Dokumentationsaufwand

Klaus Emmerich, Maik Tauch

RISK MANAGEMENT

1138 Aus Beinahe-Fehlern lernen!

Das Critical Incident Reporting System als Teil des Risikomanagements

Prof. Dr. Jens Bothe, Dr. Andreas Goepfert, Timo Schmitz, Prof. Dr. Roland Trill

VKD

1142 Von Kooperationen, Kompromissen und Korruption

VKD-Landesgruppe Mitteldeutschland tagte in Leipzig

Dr. Sven Ulrich Langner

1145 Krankenhausnachrichten

1150 Marktinfo

1156 Termine

1157 Stellenmarkt

1170 Impressum

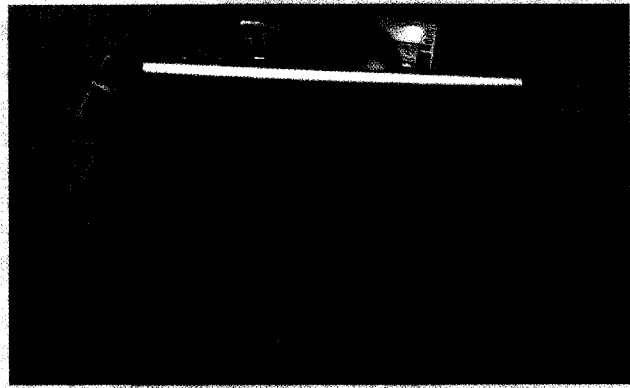


Foto: Bilderbox

Kapital ist genug vorhanden; Krankenhäuser müssen Alternativen zu den KHG-Fördermitteln finden (S. 1035 ff.).

AUS DEM INHALT:

KRANKENHAUSFINANZIERUNG

Krankenhäuser investieren zu wenig. Es besteht eine sich stetig vergrößernde Investitionslücke. Öffentliche Fördermittel nehmen seit Jahren ab, die Bedarfe dagegen werden weiter steigen. Krankenhäuser müssen sich nach Alternativen zu den KHG-Fördermitteln umsehen. Kapital ist in Deutschland vorhanden – das zeigt ein Blick auf andere Branchen. **1035**

ZUKUNFTSMODELLE

Leistungsfähigkeit, Investitionsfähigkeit und Rentabilität sind die entscheidenden Faktoren für die Zukunftsfähigkeit von Krankenhausunternehmen. Darüber hinaus gewinnt das Marktpotenzial mehr und mehr an Bedeutung. Wichtig für Krankenhausunternehmen und deren Träger ist es, die Zukunftsfähigkeit ihrer Häuser rechtzeitig einschätzen zu können. Hierbei bedarf es einer systematischen und objektiven Vorgehensweise. Die Technische Universität Dresden entwickelt gemeinsam mit Praxispartnern ein bisher einzigartiges strategisches Prognosemodell. **1039**

MEDIZIN & TECHNIK

Allenthalben sprießen Zentren aus dem Krankenhausboden, warum nicht auch solche für Endoskopie und Chirurgie? Wenn sie die Rivalitäten zwischen endoskopierenden Gastroenterologen und laparoskopierenden Chirurgen beenden, zum Nutzen einer optimierten Therapiestrategie, kann das nur von Nutzen für den Patienten sein, zumal so manche neue Operationsmethode aus der Endoskopie erwächst. **1092**

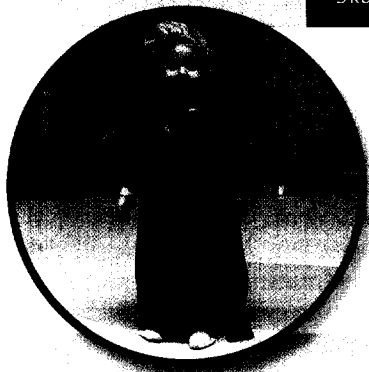
Skalierbarkeit

Funktionstiefe

Benutzerfreundlichkeit

Technologie

Integration



Das KIS mit Zukunft.

Heute bereits an Morgen denken: Mit dem skalierbaren Informationssystem MCC entscheiden Sie sich für ein innovatives und investitionssicheres KIS und damit für die Zukunft.

www.meierhofer.de

MCC.
Das skalierbare Informationssystem

MEIERHOFER AG
Perspektiven erleben